

Fallbeispiel:

Innovationsführerschaft zurückgewinnen

Die Ausgangslage

Ein österreichisches Unternehmen war viele Jahre Weltmarktführer in einem speziellen Segment der Textilmaschinenherzeugung. Diese Marktposition wurde ganz wesentlich durch die Innovationsführerschaft dieses Familienbetriebs erreicht.



Vor etwa vier Jahren begann ein merklicher Abstieg - die Verkäufe blieben hinter den Erwartungen, die Gewinne brachen ein. Nach allgemeiner Ansicht der Branche liegt das Unternehmen mittlerweile nur noch an 3. Stelle der drei großen Anbieter, die den Markt weltweit dominieren.

Der Beratungsauftrag

Im Rahmen eines größeren Beratungsprojektes wurde Innovendo unter anderem mit einem Teilprojekt beauftragt, die spezifische Situation auf dem chinesischen Markt zu untersuchen, auf dem das Unternehmen ebenfalls seine Führungsposition an die beiden großen europäischen Konkurrenten hatte abgeben müssen.

Das Beratungsprojekt

Mittels ausführlicher Interviews wurde eine Reihe von Führungskräften im Südosten Chinas (Shenzhen, Wuxi, Shanghai) zu Problemen und Chancen in Ihrer Industrie befragt. Neben Geschäftsführern und Eigentümern von erfolgreichen Unternehmen kamen auch Spitzenfachleute aus Forschung und Fachverbänden zu Wort. Dabei wurden hauptsächlich nationale Unternehmen befragt, aber auch einige chinesische Niederlassungen internationaler Konzerne.



Darüber hinaus wurden einschlägige Marktstudien ausgewertet, um die Wachstumspotenziale auf dem chinesischen Markt zu identifizieren. Aus der Analyse aller Erkenntnisse wurden Strategie-Ansätze entwickelt, den Absatz des vorhandenen Produktportfolios zu steigern. Parallel dazu wurden Chancen aus dem Markt heraus aufgezeigt, mit welchen Maßnahmen (regionale Präsenz, Innovationsfelder etc.) der Weg zurück in Richtung Marktführerschaft beschritten werden sollte.